

Startseite > Freizeit & Familie > GIEBOLDEHAUSEN > Die Renaissance des Baus

Anzeige

GIEBOLDEHAUSEN

Die Renaissance des Bausparens



Außenansicht der Sparkasse in Gieboldehausen. FOTO: BB

Die Sparkasse Duderstadt empfiehlt Absicherung mit einem Bausparkonto

06.12.2022



Einige Jahre lang war das Bausparen komplett in den Hintergrund gerückt. Die Zinsen waren einfach zu niedrig. Doch das ändert sich gerade, der Zinsanstieg verteuert die Immobilienfinanzierung deutlich und das Bausparen erfährt eine Renaissance. Es scheint, als ob die Niedrigzinsphase vorerst vorbei ist.

„Ein Bausparkonto war während der historisch langen Niedrigzinsphase nicht sehr attraktiv“, weiß auch Manuel Busse, Marktbereichsleiter Privatkunden der Sparkasse Duderstadt zu berichten. Doch mit dem kräftigen Anstieg der Darlehnszinsen sollte ein Häuslebauer jetzt wieder auf das Bausparen

zurückgreifen, rät der Banker. Denn schon ein Zinsanstieg um zwei Prozentpunkte könne zehntausende Euro Unterschied bei einer Finanzierung ausmachen. „Das Bausparkonto ist also die beste Zinsabsicherung für später“ lautet Busses Credo. „Mit einem Bausparkonto kann man die Kosten von morgen absichern, indem man sich günstige Zinsen langfristig sichert.“



Manuel Busse und Ann-Kristin Preitz. FOTOS:SK DUDERSTADT

Manuel Busse rät grundsätzlich bei einer Baufinanzierung mindestens zehn, besser fünfzehn Prozent Eigenkapital bereit zu halten. „Das ist natürlich keine Muss-Regel, es gilt aber: je mehr Eigenkapital, desto besser.“ Darlehnsvertrag, Der Der Das meist mit einer Zinsbindungsfrist von zehn Jahren ausgestattet, bedürfe in aller Regel einer Anschlussfinanzierung.

Bausparkonto der Landesbausparkasse (LBS) helfe, den deutlich gestiegenen Zinsen bei der Anschlussfinanzierung vorzubeugen.

„Bausparen lohnt sich bereits ab 16 Jahren“, sagt Ann-Kristin Preitz, die sich in der Sparkasse in Gieboldehausen um die Kunden kümmert. „Also quasi mit dem ersten Gehalt und es gibt als weiteren Anreiz die Wohnungsbauprämie des Staates.“ Schon mit kleinen Sparbeträgen könne Eigenkapital für den Wohnwunsch aufgebaut werden.

Als effektive Starthilfe, vor allem für junge Sparer, gibt es die Wohnungsbauprämie Arbeitnehmersparzulage, und die bei beiden gelten allerdings Einkommensgrenzen. Die Wohnungsbauprämie wurde im Jahr 2021 deutlich verbessert. Jetzt gibt es zehn Prozent Förderung - pro Jahr maximal 700 Euro für Alleinstehende und 1.400 Euro für Verheiratete beziehungsweise Lebenspartner. Ein Bausparkonto ist flexibel und vielfältig verwendbar: „Es kann zum Bau, Kauf oder zur Modernisierung des eigenen Zuhauses genutzt werden. Oder als

Startkapital für Sie oder Ihre Kinder für zukünftige Wohnwünsche", sagt Preitz.

Weitere Informationen zum Bausparen und vieles mehr zu Finanzprodukten gibt es bei der Sparkasse Duderstadt.

Mehr zum Thema



GIEBOLDEHAUSEN

Weihnachtswald beim Sachverständigen



GIEBOLDEHAUSEN

Alte Häuser am Puls der Zeit



GIEBOLDEHAUSEN

Die Renaissance des Bausparens

[MEHR ZUM THEMA](#)

GIEBOLDEHAUSEN

Weihnachtswald beim Sachverständigen

GIEBOLDEHAUSEN

Alte Häuser am Puls der Zeit

GIEBOLDEHAUSEN

Großes Interesse beim Infotag

[Zum Seitenanfang ↑](#)

Werben

Schwerpunktthemen

[Bombenentschärfung](#)

[Corona-Tests](#)

[Nachrichten-Archiv](#)